

Teilnahmebedingungen
für die Inanspruchnahme
von entgeltlichen Leistungspaketen
der **Arbeitsmarktdatenbank**
des Arbeitsmarktservice Österreich und
des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Stand November 2021, gültig ab Jänner 2022

1. Präambel

Die Arbeitsmarktdatenbank (im Folgenden AMDB) wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich (im Folgenden AMS) unter Kostenbeteiligung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (im folgenden BMASGPK) auf der Internetseite <https://arbeitsmarktdatenbank.at/> betrieben.

Die AMDB enthält Informationen zum österreichischen Arbeitsmarktgeschehen wie zum Beispiel Erwerbs- und Arbeitslosigkeitsepisoden oder Zeiten außerhalb des Erwerbssystems. Die Datengrundlage besteht aus Rohdaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice Österreich.

Die Aufnahme in den Teilnehmer_innenkreis erfolgt nach der Online-Registrierung durch das AMS in Abstimmung mit dem BMASGPK nach erfolgter Prüfung der Teilnahme Kriterien, Identitätsprüfung sowie vollständiger Vorlage aller benötigten Dokumente.

2. Verarbeitung bzw. Verwendung der Daten: Verpflichtung der Teilnehmer_innen

Die Benutzungsberechtigung autorisiert die/den Teilnehmer_in zur Nutzung der AMDB. Die/Der Teilnehmer_in kann die erhaltene Benutzer_innenidentifikation und sonstige Leistungen nur für den Eigenbedarf bzw. die jeweilige Organisation, jedoch nicht für Dritte erhalten. Die Weitergabe der Benutzer_innenidentifikation ist aus lizenz- und datenschutzrechtlichen Gründen untersagt.

Die personenbezogenen, pseudonymisierten Daten der AMDB (Leistungspakete Q, D, R) sind nur zum Gebrauch durch die/den Teilnehmer_in und ausschließlich für Forschungszwecke bestimmt und nur für diese Zwecke zu verwenden. Dies ist im Zuge der Anmeldung nachzuweisen.

Die Überlassung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 89 Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden DSGVO) in Verbindung mit § 7 Datenschutzgesetz (im Folgenden DSG) in der jeweils geltenden Fassung. Die/Der Teilnehmer_in verpflichtet sich, die Verarbeitung der ihr/ihm überlassenen personenbezogenen Daten ausschließlich nach den in Art. 89 DSGVO bzw. § 7 DSG genannten Zwecke zu verarbeiten; mit Ausnahme der Verarbeitung hinsichtlich der im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecke.

Die/Der Teilnehmer_in gilt in Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser einschlägigen personenbezogenen Daten ebenfalls als datenschutzrechtliche_r Verantwortliche_r und ist daher zur Einhaltung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO verpflichtet.

Zudem verpflichtet sich die/der Teilnehmer_in auf Anfrage des AMS ein Sicherheitskonzept gemäß Art. 32 DSGVO dem AMS binnen 7 Tagen vorzulegen. In diesem Sicherheitskonzept muss dargestellt werden, wie die personenbezogenen Daten nach aktuellem Stand der Technik verarbeitet werden.

Sollte binnen dieser Frist kein Sicherheitskonzept vorgelegt werden können oder das Sicherheitskonzept nicht den Vorgaben des Art. 32 DSGVO entsprechen, ist das AMS berechtigt, den vorliegenden Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist umgehend zu

beenden.

Weiters ist die/der Teilnehmer_in verpflichtet, die Verpflichtung auf das Datengeheimnis gemäß § 6 DSGVO ihren/seinen Mitarbeiter_innen, oder sonstigen Personen, die im jeweiligen Projekt mitarbeiten und dem AMS vorab bekannt gegeben wurden, schriftlich zu überbinden.

Jede gemäß Art 89 DSGVO bzw § 7 DSGVO und diesen Teilnahmebedingungen widersprechende Verwendung der überlassenen personenbezogenen Daten aus der AMDB ist unzulässig und berechtigt dies das AMS ebenfalls, den vorliegenden Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist umgehend zu beenden.

Dies gilt auch für den Versuch einer unbefugten oder zweckwidrigen Verwendung. Insbesondere ist jeder über die vorgesehenen Anwendungen von Abfragen und Speicherungen hinausgehender Eingriff oder Versuch eines Eingriffes jeder Art auf die der Datenbank zugrundeliegenden automatisiert verarbeiteten Daten unzulässig und vertragswidrig.

Es ist untersagt, die Daten zu veröffentlichen, ausgenommen in aggregierter Form und mit folgender Quellenangabe: AMDB des AMS Österreich und des BMASGPK.

Allfällige Publikationen, die auf Grundlage der Daten der AMDB erstellt werden, sind dem AMS und BMASGPK kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die/Der Teilnehmer_in wird aufgefordert, diese an admin.amdb@ams.at zu übermitteln, sobald sie zur Veröffentlichung freigegeben wurden.

Die/Der Teilnehmer_in haftet für sämtliche Schäden und Schadenersatzforderungen, die der/dem Verantwortlichen, dessen auftragsverarbeitende Stelle oder Dritten durch eine unbefugte oder zweckwidrige Verwendung (oder eines solchen Versuches) der Daten und/oder durch einen sonstigen erfolgten Vertragsbruch entstehen.

3. Vertragsverhältnis/Vertragspartner_in: Pflichten der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Das Vertragsverhältnis wird grundsätzlich von der/dem Teilnehmer_in über einen Anmeldeantrag eingegangen und ist erst nach erfolgter Identitätsprüfung und Vorlage aller benötigten Dokumente (Identitätsnachweis, Beschreibung des Forschungszwecks, Nennung der mit der Verarbeitung personenbezogener Daten befassten Personen, Datensicherheitskonzept) sowie schriftlicher Zustimmung durch das AMS in Abstimmung mit dem BMASGPK gültig.

Nach erfolgter Identitätsfeststellung werden jene personenbezogenen Informationen und Dokumente, die ausschließlich zur Identitätsfeststellung notwendig waren, gelöscht, außer, diese Daten sind weiterhin zur Vertragserfüllung und/oder aufgrund einer Rechtsvorschrift notwendig.

Das AMS beauftragt seinen IT-Dienstleister, eine Benutzer_innenidentifikation einzurichten. Mit dem erstmaligen Login der/des Teilnehmer_in in die AMDB werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert.

Alle vertragsrelevanten Änderungen auf Seiten der/des Teilnehmer_in müssen dem AMS und dem BMASGPK unverzüglich bekanntgegeben werden.

Sollte der Forschungszweck der/des Teilnehmer_in gänzlich wegfallen, ist dies dem AMS umgehend schriftlich bekanntzugeben. Im Falle des Wegfalls des Forschungszwecks endet das Vertragsverhältnis mit dem Wegfall unmittelbar.

Festzuhalten ist dazu, dass aufgrund der derzeitigen Rechtslage lediglich Teilnehmer_innen als Vertragspartner_innen für das AMS in Betracht kommen, die ihren Sitz innerhalb der EU oder in einem (datenschutzrechtlich) sicheren Drittland (Anhang 1) haben und dort auch ihre Daten verarbeiten. Sollten Interessent_innen mit Unternehmen verbunden sein, die einen beherrschenden Einfluss auf sie haben (können) und der Sitz des verbundenen Unternehmens mit beherrschendem Einfluss liegt in einem (datenschutzrechtlich) nicht sicheren Drittland, kommen diese Interessent_innen ebenfalls als Vertragspartner_innen mit dem AMS nicht in Betracht.

4. Dauer und Kündigung des Vertragsverhältnisses

Das Vertragsverhältnis ist unbefristet, die/der Teilnehmer_in verzichtet für sechs Monate auf die Ausübung des Kündigungsrechtes.

Der Vertrag kann zum jeweiligen Monatsende von beiden Vertragsparteien schriftlich gekündigt werden.

Bei groben Verstößen gegen die Teilnahmebedingungen insbesondere bei Nichtentrichtung des Entgelts innerhalb der in der Zahlungsvorschreibung angegebenen Zahlungsfrist und insbesondere bei Verstößen gegen die Bestimmungen des Punktes 2. „Verarbeitung bzw. Verwendung der Daten:Verpflichtung der Teilnehmer_innen“ kann das AMS das Vertragsverhältnis fristlos beenden.

Eine fristlose Beendigung des Vertragsverhältnisses kann auch erfolgen, wenn über das Vermögen dieser Teilnehmerin/dieses Teilnehmers ein Insolvenzverfahren beantragt wird.

Die Kündigung erfolgt schriftlich per E-Mail (admin.amdb@ams.at).

Nach Ablauf des Vertrages sind die überlassenen personenbezogenen Daten der AMDB, d.h. auch allfällige angefertigte Sicherungskopien und Unterlagen, die diese Daten enthalten, unverzüglich zu löschen. Eine allfällige weitergehende Verarbeitung oder Weitergabe dieser Daten ist nach Vertragsende nur mit Zustimmung des AMS zulässig.

5. Leistungspakete

Die Leistungen der AMDB gliedern sich in einen entgeltfreien Testzugang und in vier entgeltliche Leistungspakete.

i) Testuser (A): Für den Zeitraum von zwei Wochen ab Registrierung als User_in wird der/dem Testuser_in unentgeltlich einmalig die Möglichkeit gegeben, Cognos- Analyse-Datenwürfel und View-Standard-Reports zu verwenden. Dieses unentgeltliche Einstiegsangebot wird von der Datenbankbetreiberin freiwillig und jederzeit kündbar zur Verfügung gestellt. Der Testzugang geht nicht automatisch in ein entgeltliches Leistungspaket über.

ii) **CUBE (C)**: Das entgeltliche CUBE-Leistungspaket umfasst die Nutzung der Cognos-Analyse-Datenwürfel und der View-Standard-Reports. Listenpreis auf Jahresbasis (inklusive USt): € 500,-

iii) **QUERY (Q)**: Das entgeltliche QUERY-Leistungspaket umfasst die uneingeschränkte Nutzung des Query Studio für Datenbankabfragen sowie die Leistungen des CUBE-Leistungspakets. Listenpreis auf Jahresbasis (inklusive USt): € 1.500,-

iv) **DOWNLOAD (D)**: Das entgeltliche DOWNLOAD-Leistungspaket umfasst die Nutzung des Download Studios mit sämtlichen Downloadfunktionen von Datenbank-Fakten- und Dimensionstabellen (inklusive der Einzeldatensatztabellen) sowie die Leistungen des QUERY-Leistungspakets. Listenpreis auf Jahresbasis (inklusive USt): € 3.000,-

vi) **REPORT (R)**: Das entgeltliche REPORT-Leistungspaket umfasst die Nutzung des Report Studios für Datenanalysen und komplexeres Reporting plus der Nutzung der Leistungen der QUERY- und DOWNLOAD-Leistungspakete. Listenpreis auf Jahresbasis (inklusive USt): € 4.000,-

Übersicht über die Funktionalitäten der AMDB Leistungspakete						
	View-Standard-Reports	Analyse-Datenwürfel	Query Studio	Tabellen Download	Report Studio	Listenpreis
Testuser (A)	✓	✓	-	-	-	-
CUBE (C)	✓	✓	-	-	-	500
QUERY (Q)	✓	✓	✓	-	-	1.500
DOWNLOAD (D)	✓	✓	✓	✓	-	3.000
REPORT (R)	✓	✓	✓	✓	✓	4.000

Die Entgeltlichkeit bestimmter in Anspruch genommener Leistungen der AMDB dient zur Abdeckung der betrieblichen Kosten der Datenbank.

6. Rechnungslegung und Zahlungsmodalitäten

Das AMS übernimmt Rechnungslegung, Kontoführung, Abrechnungs-Dokumentation und Entgelteinhebung für die in Anspruch genommenen AMDB-Leistungen.

Grundsätzlich und im Regelfall werden Jahresleistungsrechnungen ausgestellt. Bei unterjährigen Zu- und Abgängen erfolgt eine anteilige Jahresrechnung zum Grundpreis (z.B. ein Abo ab Mai bedeutet 8/12 der Kosten des Jahresvertrages).

Die Rechnungslegung erfolgt im Regelfall rückwirkend am Ende eines Kalenderjahres, die Zahlungen sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum netto ohne Abzug fällig.

7. Haftungsausschluss

Das AMS und das BMASGPK übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Daten und für aufgetretene Fehler, Störungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung oder Verwendung einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers zurückzuführen sind.

Sofern ein gänzlicher Haftungsausschluss aufgrund der jeweils anzuwendenden Gesetzeslage nicht möglich ist, wird die Haftung für das AMS auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt; gedeckelt mit dem Jahresauftragswert der Teilnehmerin/des jeweiligen Teilnehmers.

Beratungsleistungen durch das AMS oder BMASGPK sind in den Leistungspaketen nicht inkludiert.

Lediglich vorübergehende Einschränkungen des Daten- bzw. Funktionsangebots (durch Sperre von Segmenten, Änderung der Gliederungstiefe der gebotenen Daten, Auflassung von zu Verfügung stehenden Rechenfunktionen, temporäre Betriebsunterbrechungen) begründen keinen wie immer gearteten Anspruch der Teilnehmerin/des Teilnehmers an den Betreiber.

Für die Geschwindigkeit des Datentransfers können seitens des AMS und des BMASGPK keine Garantien übernommen werden.

8. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen in diesen Teilnahmebedingungen bedürfen zu ihrer Geltung der Schriftform. Dies gilt auch für eine Vereinbarung, mit der von diesem Schriftformgebot abgegangen werden soll. Mit dem Inkrafttreten dieser Teilnahmebedingungen verlieren alle bisherigen Verträge oder mündlichen und schriftlichen Vereinbarungen ihre Gültigkeit. Neben diesen Teilnahmebedingungen bestehen weder schriftliche noch mündliche Nebenabreden.

Die Überschriften in diesen Teilnahmebedingungen dienen nur zu Referenzzwecken und haben keinerlei Auswirkung auf die Bedeutung oder Auslegung der Teilnahmebedingungen. Sämtliche (allfällige) Beilagen dieser Teilnahmebedingungen bilden einen integrierenden Bestandteil der Teilnahmebedingungen, soweit diese Teilnahmebedingungen nicht ausdrücklich etwas anderes vorsehen.

Ist eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen, eine nachträgliche Änderung oder Ergänzung ungültig oder wird sie ungültig, dann wird dadurch die Gültigkeit und Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt. Im Falle der Unwirksamkeit, Ungültigkeit oder Undurchsetzbarkeit gilt zwischen den Vertragsparteien eine dieser Bestimmung im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst nahekommende und nicht unwirksame, ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung als vereinbart.

Auf diese Teilnahmebedingungen ist ausschließlich österreichisches Recht, unter Ausschluss der Verweismormen, anwendbar. Gerichtsstand ist Wien.

In diesem Zusammenhang wird festhalten, dass das BMASGPK diesen Teilnahmebedingungen bereits zugestimmt hat.